

Ulrike Theilen

# Sprachlos? Von wegen!

Kommunikation mit Kindern mit schweren Behinderungen

2., aktualisierte Auflage

Mit 24 Fotos, 3 Abbildungen und 3 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München

Ulrike *Theilen*, Sonderschullehrerin mit Zusatzqualifikation „Rhythmische Erziehung“, langjährige Arbeit mit Schülern mit schweren Behinderungen, 1996–1999 Lehrbeauftragte an der Universität Würzburg, Lehrgangleiterin der Ausbildung zum Heilpädagogen im Förderschuldienst, Fortbildungen im In- und Ausland.

Von der Autorin außerdem im Ernst Reinhardt Verlag erschienen:

*Mach Musik!* Rhythmische und musikalische Angebote für Menschen mit schweren Behinderungen  
2., aktual. Aufl. 2015 (ISBN 978-3-497-02571-8)

*Mach doch mit!* Lebendiges Lernen mit schwerbehinderten Kindern  
5., aktual. Aufl. 2017 (ISBN 978-3-497-02728-6)

Fotos auf dem Cover und im Innenteil: privat  
Abbildungen auf den Seiten 120, 124, 127 mit freundlicher Genehmigung von: DynaVox Mayer-Johnson LLC, 2100 Wharton Street, Suite 400, Pittsburgh, PA 15203, USA, Phone: 412-381-4883, Fax: 412-945-5909, E-Mail: mayer-johnson.usa@dynavoxtech.com, Website: www.mayer-johnson.com

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02831-3 (Print)

ISBN 978-3-497-61014-3 (PDF-E-Book)

2. Auflage

© 2018 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Satz: JÖRG KALIES – Satz, Layout, Grafik & Druck, Unterumbach

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München  
Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

---

## 8 | **Zur Arbeit mit diesem Buch**

- 8 | Kommunikation – Sprache – Sprechen
- 8 | Personenkreis
- 8 | Entwicklung kommunikativer Fähigkeiten
- 8 | Was begünstigt Kommunikation?
- 9 | Kommunikationsmittel
- 9 | Kommunikationsfunktionen
- 10 | Einschätzung kommunikativer Fähigkeiten
- 10 | Struktur
- 10 | Inhalte: Worüber „unterhalten“ wir uns?

## 13 | **Die Entwicklung kommunikativer Fähigkeiten**

- 14 | Nicht-intentionales Verhalten (ab Geburt)
- 17 | Intentionales Verhalten  
(ab dem Alter von etwa 5 Monaten)
- 19 | Gezielte Partnerkommunikation  
(ab dem Alter von etwa 8 Monaten)
- 21 | Konventionelle Kommunikation  
(ab dem Alter von etwa 10 – 11 Monaten)
- 22 | Symbolische Kommunikation  
(ab dem Alter von etwa 13 Monaten)
- 25 | Sprachliche Kommunikation  
(ab dem Alter von etwa 24 Monaten)

## 27 | **Du und Ich**

### 28 | **Kommunikationsmittel**

- 28 | Gesicht: Blick, Mimik, Stimme
- 29 | Berührung und Körperkontakt
- 29 | Bewegung und Position zueinander
- 30 | Lautsprache
- 30 | Mitteilungen des Schülers

## 32 | **Kommunikationsfunktionen**

- 32 | Sich begrüßen und Kontakt aufnehmen
- 33 | Zwiegespräch und Dialog
- 34 | Gleichzeitigkeit und Synchron-Sein
- 35 | Angebot wahrnehmen, sich dafür interessieren, es ablehnen, etwas kommentieren
- 35 | Unterbrechung oder Ende bemerken und Fortsetzung bzw. Wiederholung fordern
- 35 | Etwas wünschen: erste gemeinsame Körperzeichen etablieren
- 36 | Sich-Erinnern und Antizipieren

## 37 | **Struktur**

- 37 | Raum
- 37 | Zeit

## 38 | **Verhalten der Lehrkraft**

## 39 | **Unterrichtspraxis**

## 51 | **Spiele mit Dingen und Partner**

### 52 | **Kommunikationsmittel**

- 52 | Mimik, Körperhaltung, Berührung, Stimme und Blickverhalten
- 53 | Bewegung
- 54 | Position zueinander
- 54 | Erste Gesten: etwas anbieten oder fordern
- 54 | Zeigegebärde und die Lautsprache unterstützendes Gebärden
- 55 | Lautsprache
- 56 | Fotos, Bilder und Bildsymbole

## 57 | **Wortschatz**

57	<b>Kommunikationsfunktionen</b>	92	Themen
58	Aufmerksamkeit im Wechsel auf Partner und Gegenstand richten: Triangulierung	92	Grammatik
58	Kontaktaufnahme und Sich-Begrüßen	93	<b>Aktivitäten zum Buch</b>
58	Spielangebot wahrnehmen, sich dafür interessieren oder es ablehnen	95	<b>Struktur</b>
59	Komentieren	95	Raum
59	Antizipieren	96	Zeit
60	Auswählen: auf konkreter Ebene	98	<b>Unterrichtspraxis</b>
60	Auswählen: auf symbolischer Ebene	111	<b>Unterwegs</b>
60	Um den Spielgegenstand bitten	112	<b>Kommunikationsmittel</b>
61	Um einen nicht sichtbaren Gegenstand bitten	112	Mimik, Körperhaltung, Berührung, Stimme und Blick
62	Um Hilfe bitten	113	Bewegung im Raum und Position zueinander
62	Unterbrechung oder Ende bemerken und Fortsetzung bzw. Wiederholung fordern	113	Erste Gesten: etwas anbieten oder fordern
63	Wechselseitiges Tun: „Ich bin dran – du bist dran“	114	Zeigegebärde
64	Partner als Stellvertreter: Ich-für-dich-Spiele	116	Lautsprache unterstützendes Gebärden
65	<b>Struktur</b>	116	Lautsprache
65	Raum	116	Objekte
65	Zeit	117	Objektsymbole
66	<b>Unterrichtspraxis</b>	117	Fotos, Bilder und Bildsymbole
81	<b>Bilder, Wörter und Geschichten</b>	118	<b>Wortschatz und Grammatik</b>
82	<b>Kommunikationsmittel</b>	118	Erste Überlegungen
82	Zeigegeste	118	Dinge haben einen Namen
83	Stimme	119	Individueller Wortschatz
84	Lautsprache	119	Wiederkehrende Begriffe
85	Gebärden	119	Häufige Wörter und Themenfelder
85	Bildsymbole	120	<b>Kommunikationsfunktionen</b>
87	<b>Kommunikationsfunktionen</b>	120	Bezeichnen
87	<b>Zur Auswahl von Bilderbüchern</b>	121	Komentieren
87	Inhalt und Aufmachung	121	Antizipieren und Planen
88	Persönliche Vorlieben	122	Sich erinnern und Erlebtes erzählen
89	Fotoalben	125	Fragen verstehen und beantworten
89	<b>Wortschatz und Grammatik</b>	126	Fragen stellen
89	Erstes Interesse an Bildern: „Da!“	127	Um Hilfe bitten mit Gebärden und Bildsymbolen
89	Individueller Wortschatz	128	<b>Struktur</b>
90	Wiederkehrende Begriffe	128	Raum
90	Wortarten	128	Zeit
90	Häufige Wörter	128	<b>Unterrichtspraxis</b>
		137	<b>Literatur</b>